

JURA 2000

Berching, Beilngries, Dietfurt, Breitenbrunn



DIETFURT

Nach Jahrzehnten erklingt die Agnus-Dei-Glocke wieder.

SEITE 37

HEUTE IN BERCHING

Erlebnisbad Berle: 10 bis 20.30 Uhr.
Weltladen Berching: 9 bis 12 Uhr.
Pfarrbücherei Plankstetten: 15.30 bis 16.30 Uhr geöffnet.
Sozialpsychiatrischer Dienst: Beratungsstelle für psychische Gesundheit mit Außensprechstunde in Berching, Tel. (0 91 81) 4 64 00.
Tourismusbüro: 9 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr am Pettenkoferplatz offen.
Erd- und Steindeponie Pollanten: 7.15 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr.
Stadtrat: 19 Uhr öffentliche Sitzung im Rathaus.
Waren- und Krammarkt: 8 bis 12 Uhr in der Stadtmitte Berching.
VdK: Sprechtag entfällt heute.

ANZEIGENANNAHME

Harald Czarnec Tel. (0 91 81) 252 33
 Fax. (0 91 81) 2 52 26

Anzeigenannahme Beilngries:
 Buchdruckerei Bauer (0 84 61) 12 06

Anzeigenannahme Berching:
 Fotoladen Christine (0 84 62) 7 01

VEREINE

Eltern-Kind-Gruppe: Heute, 10 bis 11 Uhr, Treffen mit Babys ab sechs Monate im Pettenkoferhaus.
SBO Berching: Heute, 17.15 Uhr, Probe Nachwuchsorchester, 19 Uhr Come Back Orchester in Kulturfabrik.
Frauenbund: Heute, 18.30 Uhr, Schiffsanlagestelle „Auf geht's, geh' ma".
Feuerwehr Berching: Heute, 19.30 Uhr, Übung am Feuerwehrhaus.
D'Sulztaler: Am Mittwoch, 19.30 Uhr, Trachtenabend mit Kaplan Thomas Rose im Gasthaus Winkler.

FILM AB

BerLi: Heute, 19.30 Uhr, „Solo - A Star Wars Story" in 3 D.

KIRCHENGEMEINDEN

Berching-Altenheim: Heute, 9.30 Uhr, Messe, 16.30 Uhr Rosenkranz. **Winterzhofen:** Heute, 19 Uhr, Messe.
Staufersbuch: Heute, 19 Uhr, Messe.
Plankstetten: Heute, 7 Uhr, Messe.
Wallnsdorf: Heute, 19.15 Uhr, Messe.
Schweigersdorf: Heute, 19.15 Uhr, Messe.
Oberndorf: Heute, 19.15 Uhr, Messe.

NOTDIENSTE

Retungsleitstelle: Festnetz für Rettungsdienst Tel. 1 12.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst über Telefon 11 61 17.
Giftnotruf: Tel. (0 89) 1 92 40.
Apotheken: Dienstreif ist die Stadt-Apotheke in Berching.

ALLE APOTHEKENNOTDIENSTE:
<http://karte.mittelbayerische.de>

KURZ NOTIERT

Zweckverband trifft sich zur Sitzung

BERCHING. Donnerstag treffen sich die Mitglieder des Zweckverbands um 19 Uhr zur Wasserversorgung der Berching-Ittelhofener Gruppe zu ihrer Sitzung. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Jahresrechnung 2017 und die Eingliederung Roßthals in den Zweckverband.

Innenstadt wegen Oldtimer gesperrt

BERCHING Wegen des Oldtimertreffens am Sonntag von 8 Uhr bis 17 Uhr ist die gesamte Innenstadt gesperrt. Auch das Parken in der gesamten Innenstadt und in der Vorstadt ist nicht erlaubt.



Umgeben von Betonwänden gestaltetes Bariton Burkhard von Puttkamer und Pianistin Alina Pronina das Konzert.

FOTOS: GRAD

Die Schleuse als Konzertsaal

KULTUR Erst kamen der Flügel und die Künstler auf das Hotelschiff und dann die Zuhörer. In 17 Meter Tiefe erklang klassische Musik.

VON JOHANN GRAD

DIETFURT. Jede Menge technisches Gerät, Klappstühle und Rettungsmittel stehen am der Anlegestelle Dietfurt am Main-Donau-Kanal bereit und, in einer dicken Decke gut eingehüllt, ein Steinway-Flügel. Die Mannschaft des Veranstalters „Zwischenakt" und Opern- und Konzertsänger Burkhard von Puttkamer haben alles hergerichtet für „Tiefenrausch", ein öffentliches Schleusenkonzert.

Noch ist die Excellence Queen nicht da. Dann kurz vor 18 Uhr ein Hupton, das fast leere Flusskreuzfahrtschiff gleitet sachte heran und legt am Steg an. Inzwischen haben drei Busse die Passagiere nach einem Ausflug zur Anlegestelle gebracht. In Kelheim besuchten sie die Befreiungshalle, dann ging es auf einem Schiff durch den Donaudurchbruch zum Kloster Weltenburg. „Es war sehr schön dort, eine herrliche Kirche und ein gutes Bier", schwärmt eine Dame aus der Schweiz. Jetzt geht es wieder auf die Queen, sich frisch machen und dann zum Abendessen.

Flügel mit Kran gehievt

Draußen hebt der Kran alles Equipment aufs Schiff und das Team bringt alles an Ort und Stelle. Zuletzt wird der teure Flügel aufs Vordeck gehievt und dort zum Stimmen aufgebaut. Dann dürfen auch die externen Konzertteilnehmer auf das Hotelschiff, finden Platz im feudalen Salon oder gehen aufs Vordeck. Ein Schubverband zieht vorbei, der muss noch geschleust werden. Langsam legt etwas später die Excellence Queen ab, alle Passagiere treffen sich im Salon und Bariton von Puttkamer hat allerhand Info bereit über das Konzert, den Kanal und die

Schleuse. Unterstützt wird er von Christoph Raithel, Touristikchef in Beilngries, der das Konzert für die Öffentlichkeit arrangiert hat. Immer mehr nähert sich die Queen dem Schleusentor, neugieriges Publikum verfolgt die Einfahrt oben von der Brücke, das Tor öffnet sich und sicher fährt das Hotelschiff in den besonderen „Konzertsaal".

„Der ist vielmals so groß wie die Dresdner Semperoper, die Tiefenakustik leitet die Musik an das andere Tor der 190 Meter und 17 Meter tiefen Schleuse und kommt mit einer Sekunde Nachhall zurück. Es muss nichts verstärkt werden, Wassergeräusche und vielleicht Vogelstimmen untermalen das Konzert", erklärt von Puttkamer. Auf einmal ist es still, alle Ag-

gregate stehen, das Schiff wird von außen über dicke Kabel mit Elektrizität versorgt. Durch den Kabinenflur wandeln alle auf das „Konzertdeck", ein Glas Sekt wird gereicht und dann erscheinen stilgerecht gekleidet Bariton Burkhard von Puttkamer und Pianistin Alina Pronina, begleitet von höflichem Beifall.

Zunächst trägt von Puttkamer Lieder von Franz Schubert (1797 bis 1828) vor, die zum Ambiente passen. Begleitet von raschen perlenden Läufen der Pianistin Alina Pronina besingt von Puttkamer beim „Auf dem Wasser zu singen" mit ausdrucksstarker Stimme das Gleiten durch die Wellen beim Abendrot. Massive Akkorde und mächtiger Gesang interpretieren „Der König in Thule". Hier konnte man das

Echo gut hören, wie es Puttkamer angedeutet hatte. Präziser Anschlag, dynamische Spiel und perfekte Technik zeichnet die junge Ukrainerin aus.

Frisch und fröhlich singt der Bariton „Fischerweise" und versteht sich auch hier sehr gut mit der Pianistin. Sehnsüchtig fleht der Sänger bei „Ständchen" um das Liebchen, begleitet von lieblichen Akkorden des Flügels. Flink und spritzig gestaltet Pronina ihren Part bei „Die Forelle". Von Puttkamer besingt anfangs ebenso die lustige und schnelle Forelle, überzeugend aber auch ihr trauriges Ende. Viel Beifall gibt es für beide Interpreten nach dem Liedblock.

Signal zum Konzertende

Mitreisend gelingen auch Arien von Georg Friedrich Händel (1685 bis 1759) und Wolfgang Amadeus Mozart (1757 bis 1791). Von Letzterem hört man die Arie des Figaro aus der Oper „Le nozze di Figaro", prächtig gesungen und geschaukelnd, ebenso gekonnt begleitet. Ganz anders „Mein Sehnen, mein Wähnen", ein Tanzlied aus der Oper „Die tote Stadt", intensiv gesungen und auch hier hört man wieder deutlich das Echo. Dann kommt das Signal, das Konzert zu beenden, da andere Schiffe sich der Schleuse nähern.

Doch Kapitän Raül Kraaier lässt es sich nicht nehmen, mit dem Bariton gemeinsam ein Lied zu singen und herrlich gestalten beide mit sonorer Stimme „What a wonderful world". Nach kräftigem Beifall geht es zurück in den Salon. Die Schiffsaggregate springen wieder an, das Schleusentor öffnet sich und die Excellence Queen fährt langsam rückwärts aus der Kammer. Alina Pronina setzt sich an das elektrische Klavier und von Puttkamer singt enthusiastisch „Oh Donna Clara ... oder den Schläger „Schöner Gigolo, armer Gigolo". Verschiedene Passagiere kennen „Schöne Isabella aus Kastilien", singen mit. Inzwischen ist das Schiff wieder an die Anlegestelle zurückgekehrt. „O schade" skandiert die Zuhörerschaft und über die Landungsbrücke verlassen die externen Gäste das Hotelschiff – und auch der Flügel.



Burkhard von Puttkamer, Alina Pronina und Kapitän Raül Kraaier geben sich vor dem Konzert locker und entspannt.



Der teure Konzertflügel wird an Board gehievt.

SCHLEUSENKONZERT

Konzerte: Über 140 ungewöhnliche Konzertprojekte hat Bariton Burkhard von Puttkamer mit der Künstlergruppe „Zwischenakt" bereits realisiert. Vor 18 Jahren präsentierte das erfolgreiche Team in der Mindener Schachtschleuse ihr erstes Schleusenkonzert.

Orte: Burkhard von Puttkamer realisierte in Bergwerken, Straßenbahnen, Hebewerken verschiedene Konzerte. Seit 14 Jahren gibt es in Magdeburg Schleusenkonzerte